



PRODUKTBEZEICHNUNG

EXY 34 HFO[®] ist ein Zweikomponenten-Schaumstoff mit einer geschlossenen Zellstruktur mit HFO Gasen ausgebildet, nach dem technologischen Verfahren, haftet fest an seinem Substrat, wo es eine nahtlose Dämmschicht ohne die Notwendigkeit einer mechanischen Verankerung bildet. EXY 34 HFO[®] hat die effektivste Dämmleistung, die auf dem Markt erhältlich ist, einen ausgezeichneten Wärmewiderstand – bei einer Dämmschicht von geringer Dicke, welche dank der geschlossenen Zellstruktur ab 5 cm als Dampfsperre dient, eine Luftbarriere bildet und Wärmebrücken eliminiert. Anwendungen auf Holz, Mauerwerk, Metallblech Beton und anderen Substraten.

EMPFOHLENE PRODUKTANWENDUNG

- Wände
- Sanierung von Dachböden
- Decken
- Dächer
- Gewölbedecken
- Fundamente
- Wasserspeicher
- Schwimmbäder
- Umfassungswände
- Tiefkühlräume
- klimatisierte Lagerhallen
- Wellblechhallen

VERWENDUNGSZWECK

Das Produkt ist für die Dämmung der Innen- und Außenhülle von Wohn- und Geschäftsgebäuden vorgesehen. EXY 34 HFO[®] bietet hervorragende Dämm- und Wärmewiderstandseigenschaften, reduziert Wärmeverluste durch die integrierte Dämmschicht und schafft eine Luft- und Dampfsperre. EXY 34 HFO[®] verlagert den Taupunkt nach außerhalb der Gebäudestruktur. Es schafft eine schnelle und effektive Dämmung.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN EXY 34 HFO[®]

Die maximale Dicke einer einzelnen Sprühschicht darf nicht mehr als 5 cm Schaumstoff betragen. Nach dem Auftragen einer Sprühschicht sollte der Schaum auf unter 35 °C abkühlen, bevor er weiter verarbeitet wird, oder bis die Oberflächentemperatur des Schaums auf die Umgebungstemperatur gesunken ist. Wird der Schaum in einer Dicke von 5 cm aufgetragen oder wird die Abkühlzeit nicht eingehalten, kann es zu einer Temperaturüberschreitung und anschließendem Feuer oder zur Freisetzung aggressiver Gerüche kommen, die sich mit der Zeit verflüchtigen. Die Untergrundtemperatur muss mindestens -5 °C betragen.

VORGEHEN BEI DER ANWENDUNG

Der optimale Druck und die optimale Temperatur im Schlauch können je nach Umgebung, Art des Geräts und Zustand des Untergrunds variieren. Es liegt in der Verantwortung des Anwendungstechnikers, die Geräte gemäß der Bedienungsanleitung richtig einzustellen, insbesondere die Informationen, die sich auf das richtige Verfahren und die Auswahl des Dämmschaums für die Anwendung beziehen. Maschineneinstellungen wie Druck, Temperatur, Schaumqualität und -haftung sowie Schaumbeschaffenheit müssen während der Verarbeitungszeit geprüft werden. Bei der Anwendungstechnik von PU-Schaum muss ein Mischungsverhältnis von 1:1 bei einem bestimmten Druck und einer bestimmten Temperatur eingehalten werden. Der Untergrund darf nicht fettig, nass, gefroren oder vereist sein. Der Untergrund muss fest sein, darf nicht bröckeln, und es muss eine Prüfung der Untergrundhaftung durchgeführt werden.

ACHTUNG: Besondere Vorsicht ist geboten beim Austausch neuer Fässer und beim Wiedereinbau von Förderpumpen, um eine Vermischung oder Verunreinigung der Komponenten „A“ und „B“ zu vermeiden. **Verwenden Sie Pumpen für Komponente „A“ immer wieder für ein „A“-Fass und von Komponente „B“ immer wieder für ein „B“-Fass. Fügen Sie den Komponenten „A“ und „B“ keine**

Empfohlene technologische Parameter	
Druck (dynamisch)	1000-1300 psi
Haupterhitzer	(40-45)°C
Schlauchtemperatur	(40-45)°C
Optimale Materialtemperatur in den Fässern	(20-25)°C

Empfohlener Druck für Mischkammern			
00 (2929)	01 (4242)	02 (5252)	03 (6060)
800-1100psi 55-75 bar	800-1100psi 55-75 bar	1100-1450psi 75-100 bar	1450-1900psi 100-130 bar

LAGERUNG, TEMPERATUR, VERPACKUNG

Die Haltbarkeitsdauer der Komponente B beträgt 4 Monate bei einer Lagertemperatur von (15-20)°C. Die Haltbarkeit der Komponente A beträgt 6 Monate bei einer Lagertemperatur von (15-25)°C. Es ist darauf zu achten, dass die Komponenten nicht Temperaturen außerhalb der angegebenen Bereiche ausgesetzt werden. Die empfohlene Temperatur für das Material in der Anwendungstrommel beträgt (22-25)°C. Die Fässer müssen auf Paletten gelagert werden.

Komponente	Art der Verpackung	Gewicht
Komponente „B“	drum	230 kg
	IBC	1000 kg
Komponente „A“	drum	250 kg
	IBC	1000 kg

Hinweis: IBC = Intermediate Bulk Container

WARNUNG: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht für die Nutzung durch nichtprofessionelle Verarbeiter oder Personen bestimmt, die dieses Produkt nicht für gewerbliche Zwecke erwerben oder verwenden. Der potenzielle Anwender muss alle Tests durchführen, um das Verhalten und die Eignung des Produkts für die Verwendung zu bestimmen, da die endgültige Bestimmung der Eignung des Produkts für eine bestimmte Anwendung in der Verantwortung des Käufers liegt. Die Firma HONTER[®] übernimmt nur solche Gewährleistungen und Garantien, die vom Hersteller schriftlich zugesichert wurden.



TECHNISCHE PARAMETER EXY 34 HFO[®]

Merkm al	Harmonisierte Norm	Deklarierte Stufe/Klasse
Stärke	EN 14315-1:2013	± 5 %
Anfangswert der Wärmeleitfähigkeit bei 10 °C*		$\lambda_{Di} = 0.023 \text{ W/m.K}$
Deklariertes Wärmeleitfähigkeitskoeffizient nach Alterung(λ_b)* gemäß Anhang J der Norm EN 14315-1:2013 und bei einer Temperatur von 10 °C		Dicke $\geq 120 \text{ mm}$ 0,025 W/m.K
Reaktion auf Feuer		Klasse E
Reaktionsprofil bei 21 °C		NPD
Dichte des Kerns bei ungehinderter Ausdehnung**		(35±10) kg/m ³
Stabilität des Brandverhaltens bei Alterung/Abbau		Das Brandverhalten nimmt mit der Zeit nicht ab gemäß Kl. 4.2.5.2 EN 14315-1
Stabilität des Wärmewiderstands während der Alterung/Degradation		Siehe Tabelle 2 (LEISTUNGSERKLÄRUNG)
Stabilität der Druckfestigkeit bei Alterung/Abbau		NPD
Gehalt geschlossener Zellen		CCC4 ($\geq 90 \%$)
Wasserdampfdiffusion - Wasserdampfdiffusionsfaktor		$\mu \leq 64$
Kurzzeitige Wasseraufnahme durch teilweises Eintauchen		$W_p \leq 0,2 \text{ kg/m}^2$
Druckspannung bei 10 % Dehnung		$\geq 150 \text{ kPa} - \text{CS}(10\text{Y})150$
Komprimiertes Kriechen		NPD
Schallabsorption - gewichteter Schallabsorptionskoeffizient		NPD
Gefährliche Stoffe - Emission VOC (EN ISO 16000-10)		Erfüllt die Anforderungen für die Emission von VOC
Haftung auf dem Substrat senkrecht zu den Oberflächen		NPD
Brandverhalten von Standardbaugruppen, die die Endanwendung simulieren		NPD
Verformung unter bestimmten Druckbelastungs- und Temperaturbedingungen Belastung: 20 kPa; Temperatur: (80±1)°C Zeit: (48±1)		NPD
Formbeständigkeit (70±2)°C a RH (90±5)°C		NPD
Formbeständigkeit (-20±3)°C	NPD	

Anmerkung: NPD = Keine Leistung festgelegt. Bezeichnungscode: PU EN 14315-1- CCC4-CS(10Y)150-MU64-W0,2

Hinweis: *Die angegebenen Werte wurden auf der Grundlage von Messungen der benannten Stelle und internen Messungen - an Proben, die unter Standard-Laborbedingungen hergestellt wurden - ermittelt. Die Parameter können je nach Untergrund und Anwendungstechnik variieren. **Die Dichte des freien Kernanstiegs variiert je nach Anzahl der aufgetragenen Schichten.

HANDHABUNG UND SICHERHEIT

Atemschutz ist Pflicht! HONTER[®] erfordert das Tragen einer Schutzausrüstung, einer Vollgesichtsmaske mit Luftzufuhr während der Anwendung des Schaums und für zwei Stunden nach der Anwendung. Außerdem ist eine aktive Belüftung erforderlich, um einen angemessenen Luftaustausch zu gewährleisten. **Die Komponente „A“ enthält eine reaktive Isocyanatgruppe; während der Handhabung muss für ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes gesorgt werden.** Das Einatmen von Dämpfen und die Exposition gegenüber den Stoffen ist zu vermeiden. Fässer langsam öffnen, damit der Druck langsam und sicher abgelassen wird. Tragen Sie ständig eine Schutzausrüstung und befolgen Sie die Sicherheitshinweise bei der Handhabung oder Arbeit mit diesen Materialien. Während und nach der Anwendung muss der Arbeitsbereich aktiv belüftet werden, um einen angemessenen Abzug der Dämpfe zu gewährleisten. Während und nach der Anwendung muss der Bereich aktiv gelüftet werden, um eine ordnungsgemäße Abführung der Dämpfe aus der PU-Schaumanwendung zu gewährleisten! Während der Anwendung darf sich keine ungeschulte Person im Anwendungsbereich aufhalten, sondern nur der ausgebildete Anwendungstechniker. Die Klimatisierung und Belüftung für mindestens 24 Stunden nach der Anwendung

ist wichtig und darf nicht vernachlässigt werden. Vermeiden Sie bei diesem PU-Schaumsystem Verarbeitungsfehler! Dazu gehören: übermäßiger Auftrag des aufgesprühten und sich ausdehnenden Schaums, unverhältnismäßiges Mischen der Materialien, falsche Verarbeitungstemperatur der Materialien. Unsachgemäß aufgetragene Materialien können einen zu starken Temperaturanstieg verursachen, bei dem es zu einem Brand kommen kann, oder es kann ein aggressiver Geruch entstehen, der sich mit der Zeit nicht verflüchtigt - auf gute Belüftung achten. Der aufgesprühte Schaum kann aufgrund einer unsachgemäßen Verarbeitung der Chemikalien oder einer zu großen Schichtdicke von gleichzeitig aufgetragenem Material verschlechterte Eigenschaften aufweisen! Überschüssiges Material, das entstanden ist, sollten aus dem Arbeitsbereich entfernt, in kleinere Stücke geschnitten und vor der Entsorgung abgekühlt werden. Die Nichtbeachtung dieser Empfehlung kann einen Brand verursachen. Der Verarbeiter muss für die Sicherheit am Arbeitsplatz sorgen. Das gesamte Baupersonal sollte durch entsprechende Schilder darauf aufmerksam gemacht werden, dass PU-Schaum aufgetragen wird und dass alle Arbeiten wie Schweißen, Lötten, Schneiden usw. in einem Abstand von mindestens 15 m von der Stelle entfernt stattfinden müssen, an der PU Schaum aufgetragen wird.

Die hierin enthaltenen technischen Daten sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wahrheitsgetreu und genau und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Der Verarbeiter ist für die korrekte Vorgehensweise und Verwendung des Produkts verantwortlich. Es wird keine Garantie gegeben oder impliziert. Wir garantieren, dass unsere Produkte die Qualitätskontrolle der Firma HONTER[®] bestanden haben. Wir übernehmen keine Verantwortung für Versicherung, Leistung oder Schäden, die durch den Gebrauch entstehen.